

FÜR STADT UND KREIS UELZEN

Allgemeine Zeitung

Sonnabend/Sonntag, 27./28. August 2005



Großer Medienauftrieb auf einem Kartoffelacker bei Bornsen: Gestern Nachmittag wurden hier unter behördlicher Aufsicht Pflanzkartoffeln der Sorte Linda gerodet, die vorerst nicht in Umlauf gebracht werden dürfen.

Foto: Rabsahl

Der Kartoffel-Feldzug

Streit am Ackerrand: „Linda“ Wird unter behördlicher Aufsicht gerodet

ib **Bornsen/Landkreis.** Unter Aufsicht eines vereidigten Sachverständigen der Landwirtschaftskammer Hannover wurden gestern Nachmittag Pflanzkartoffeln der Sorte Linda auf einem Feld bei Bornsen gerodet. Die Aufsicht des Sequesters war notwendig geworden, nachdem das Oberlandesgericht in Celle einen Beschluss des Schiedsgerichtes Hannover bestätigt hatte, nach dem Linda-Pflanzkartoffeln vorerst nicht in Umlauf gebracht werden dürfen. Hintergrund für den Streit um die Knolle: Der Sortenschutz für Linda war im Dezember 2004 ausgelaufen. Inhaber dieses „Copyrights“ war die Firma Europlant, die Linda vom Markt nehmen will, wo gegen wiederum Landwirte klagen. Beide Seiten lieferten sich gestern vor großem Medienaufgebot ein heißes Wortgefecht am Ackerrand. **Seite 7**